

# Kein Küsschen auf Kommando

Beitrag von „Sabi“ vom 9. September 2004 18:13

[Blockierte Grafik:

<http://www.primarlehrer.de/forum/buchcove...henkommando.jpg>]

**Titel:** Kein Küsschen auf Kommando

**Autor:** Marion Mebes

**Verlag:** Donna Vita

**ISBN:** 3927796107

**Sprache:** deutsch

**Preis:** 6,90 €

[\[Anzeige\]](#)

oder

[\[Blockierte](#)

[Grafik:](#)

<http://banners.webmasterplan.com/view.asp?site=2176&ref=142688&b=4>] dieses buch habe ich bereits im thread **PRÄVENTION SEXUELLER MISSBRAUCH** erwähnt. bei der prävention sexuellen missbrauchs geht es um mehr als den missbrauch als solches zu thematisieren. dieses buch greift das auf: *Dieses Bilderbuch weist einen klaren Handlungsablauf ab. Es gibt verschiedene Arten von Küssen. Manche rufen schöne, andere wiederum komische Gefühle hervor. Ganz klar und deutlich werden Handlungsmöglichkeiten geboten. Kinder sollen Nein sagen, wenn sie gerade keine Lust haben, jemandem einen Kuss zu geben. Wird dieses Nein nicht akzeptiert, so sollen Kinder sich an eine person wenden, der sie vertrauen und ihr es erzählen. Da in dem Geschehen der Handlung keine Angst erzeugt wird, werden Kinder beim Lesen und Betrachten des Bilderbuches in ihrem Selbstbewußtsein gestärkt. Positiv auffallend ist, dass sowohl Mädchen als auch Jungen als Opfer dargestellt werden. Dies ist leider nicht immer der Fall, meistens sind Mädchen in Bilderbüchern dieser Art die Opfer von sexuellem Missbrauch. Hier wird den Kindern die Möglichkeit gegeben, sich einfach und problemlos mit den Opfern zu identifizieren. Die Missbrauchssituationen beschränken sich auf 2 verschiedene Arten von Küssen, jeweils in Bild und Text dargestellt. Einmal bekommt ein Junge einen "Knall-Kuss" aufs Ohr, den er nicht angenehm findet. Das andere Mal erhält ein Kind einen kalten, nassen Hundenasen-Schlabber-Kuss. Die Täter, ein Freund und ein Hund, stammen beide aus dem näheren sozialen Umfeld der Kinder. Man kann sich auch leicht vorstellen, dass diese Küsse von jemandem anderen sind, z.B. von dem Vater, dem Onkel, der Tante. Es werden alle zentralen Aspekte der Prävention angesprochen. Vor allem die Selbstbestimmung über den eigenen Körper und den Austausch von Zärtlichkeiten. Kinder werden über ihre Rechte, insbesondere über das Recht, über ihren Körper selbst zu bestimmen, aufgeklärt: "Aber es ist dein RECHT zu bestimmen, wann du küsst und wen du küsst." Kinder werden in ihren Gefühlen bestärkt, so z.B. beim Lesen von folgendem Satz: "Küsse sind wuderschön, wenn du sie brauchst und wenn sie gute, warme Gefühle machen." Die Präventionsaspekte Nein-Sagen und Hilfe holen sind auch in dem Bilderbuch vertreten: "Dann darfst du Nein sagen!" und "...sag es weiter, bis dir jemand hilft." (quelle: amazon) sabi*